

# „Saustechen“ als Hauptattraktion

**Ettringen (rai).** Nicht nur für Speis' und Trank waren beim Ettringer Dorffest gesorgt, auch die Unterhaltung kam keinesfalls zu kurz. Während auf dem Festplatz bei der Schule die Ettringer Blaskapelle und das Akkordeonorchester Türkheim aufspielten, konnten die Kinder auf einer historischen Kegelbahn eine „ruhige“ Kugel schieben oder aber zum Ponyreiten und Kutschenfahren gehen, sich an der Mohrenkopfschleuder versuchen und die Seilschwingbahn testen.

Ein regelrechter Wettbewerb ist in Ettringen das Saustechen. Dabei muß der Teilnehmer versuchen mit einer Maske über dem Kopf und einem Spies in der Hand möglichst in die Mitte eines Zielkreises zu stoßen. Der Gewinner erhielt dann ein Ferkel als Siegerpreis. Dies ging heuer an Reinhold Weidenspointner vor Jessica Förschner und dem mehrmaligen Sieger der vergangenen Jahre, Michael Schwarzenbacher und dem Finnen Karl-Gustav Berg. Bei diesem Programm war es nicht verwunderlich, daß der Festplatz den ganzen Tag über bis spät in den Abend hinein gut besucht.